

Protokoll der SAG-PräsidentInnen-Konferenz vom 6.11.2014

Bern, 10h00 – 12h00

CHEOPS-Zeichnen-Wettbewerb

Willi Benz von der Universität Bern stellt ein Kinder-Projekt im Rahmen der Cheops-Mission vor (<http://cheops.unibe.ch>). Geplant ist eine Plakette am Satelliten, auf der Kinderzeichnungen von Planeten und Exo-Planeten eingraviert werden. Die Zeichnungen sollen auch auf einer Website sichtbar sein und im Rahmen einer schweizweiten Aktion oder einem Wettbewerb gesammelt werden. Es geht um 2'000 Zeichnungen. CHEOPS würde die Bedingungen und sämtliches Material liefern, Termin ist Mitte 2016. Die Frage geht an die Sektionen, ob sie sich eine Mitarbeit vorstellen können. Die Sektionen begrüßen die Aktion einstimmig und signalisieren ihre Mitarbeit.

Begrüssung •

Karl-Georg Scheuter begrüsst die Anwesenden und dankt Barbara Muntwyler für die Organisation.

Genehmigung des Protokolls der PK 2013

Das Protokoll der letzten PK wird ohne Gegenstimme oder Kommentare genehmigt.

Allgemeine Informationen

Alexia Berchtold fällt bis auf weiteres aus gesundheitlichen Gründen aus.

Karl Georg Scheuter muss sich ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen für eine Weile zurückziehen. Barbara Muntwyler wiederholt die Ankündigung ihres Rücktrittes auf die Delegiertenversammlung 2015.

Damit ist der SAG-Vorstand stark reduziert und benötigt dringend neue Mitglieder. Die Sektionen werden aufgerufen, aktiv nach Kandidaten zu suchen.

Statutenrevision

Nach zwei Vernehmlassungsrunden wurde am 27. Oktober die letzte Version der SAG-Statuten den Sektionen zugeschickt. Die Version verfügt neu über eine Erklärung zu den Mitgliederkategorien, diese ist nicht Bestandteil der Statuten, sondern will als Anhang verstanden werden.

Die Anwesenden nehmen noch einige kleine Korrekturen vor und verabschieden die neuen Statuten dann zuhanden der Delegiertenversammlung 2015.

ORION

Der Orion verfügt über einen Fonds, der mit CHF 50000.- ausgestattet ist, und dazu dient, den Fortbestand der Zeitschrift zu garantieren, sollte sie oder die SAG in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Es liegen jedoch keine rechtlich bindenden Bestimmungen vor. Der SAG-Vorstand kündigt an, ein entsprechendes Reglement zu erarbeiten.

Weiter teilt der Vorstand mit, dass der ORION durch eine Neuausschreibung des Drucks die Produktionskosten erheblich senken konnte. Dadurch werden Mittel frei, die für eine Stärkung der Zeitschrift verwendet werden können. Ideen sind etwas eine Senkung der Abonnementspreise, Marketingaktionen oder die Einstellung/Entschädigung eines französischsprachigen Redaktors.

Die ORION-Sternkarte hat sich gut verkauft, die nächste Auflage ist in der Planung.

Änderungswünsche können bis am 15. Dezember bei Thomas Baer eingereicht werden.

Berichte aus den Fachgruppen

SAG-Jugendgruppe

Der Besuch beim CERN war ein grosser Erfolg. Der Andrang war so gross, dass nicht alle Interessenten berücksichtigt werden konnten. Daher wird der Ausflug im Frühjahr 2015 wiederholt.

Auch die Führung auf dem Flughafen Kloten mit anschliessendem Besuch auf der Sternwarte Bülach war ein grosser Erfolg.

Das Jugendlager über Auffahrt versammelte ca. 25 Jugendliche aus der ganzen Schweiz und wird 2015 wiederholt.

Ferner hat die SAG in der Person von Barbara Muntwyler an der Fachredaktion des neusten Globi-Buches teilgenommen, welches in Kürze erscheinen wird.

Dark Sky Switzerland DSS

Karl Georg Scheuter stellt den regelmässigen Kontakt zwischen DSS und SAG sicher. DSS arbeitet im Moment an einem Flyer für Gemeinden, welcher das Thema Lichtverschmutzung thematisiert und insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen vorstellt. Letztere könnten als Argumentarium auch den Sektionen nützlich sein.

DSS ist ferner bei der Errichtung des Sternparks Gantrisch unterstützend beteiligt und arbeitet mit der Organisation „Pro Obscura“ zusammen, die sich dafür einsetzt, dass Ladenbesitzer übermässige Schaufensterbeleuchtungen zwischen 23:00 und 06:00 Uhr abschalten. Diese Aktion ist insbesondere in Basel sehr erfolgreich und beispielhaft.

SAG-Fachgruppe Sonne

Die Gruppe widmet sich im Moment vor allem der Ausbildung von Beobachtern, um die Fortführung der langjährigen und international anerkannten Beobachtungsreihe zu gewährleisten. Ferner soll das Online-Angebot um eine Zertifizierungsdatenbank für Instrumente ausgebaut werden.

SAG-Meteorgruppe

Die Gruppe wächst und vernetzt sich international. Die Ergebnisse der neuen Instrumente, welche z.T. mit Hilfe der SAG angeschafft wurden, werden jeweils im ORION publiziert. Geplant sind Aktivitäten im Bereich der Meteor-Spektroskopie sowie bei der Modellierung der Flugbahnen von Meteoriten.

Vorschläge zur Ergänzung des Vorstandes der SAG

Das Traktandum wurde verschoben.

Ausblick auf die Delegiertenversammlung 2015

Als Ort der Versammlung steht das Verkehrshaus Luzern fest. Die DV findet am Morgen statt, am Nachmittag folgen zwei Referate, sowie eine Sondervorstellung im Planetarium. Am Sonntag folgt eine Besichtigung der AGL-Sternwarte.

Der traktandierte Workshop zu den SAG-Dienstleistungen wird aus Zeitgründen verschoben.

Für das Protokoll
Lorenz Schwarz